


Amtliche Abkürzung:	GenT-ZustVO	Quelle:	
Ausfertigungsdatum:	04.09.1997	Fundstelle:	GVBl. LSA 1997, 820
Gültig ab:	01.10.1997	Gliederungs-Nr:	7100.9
Dokumenttyp:	Verordnung		

**Zuständigkeitsverordnung
für das Gentechnikrecht
(GenT-ZustVO)
Vom 4. September 1997**

Zum 27.07.2013 aktuellste verfügbare Fassung der Gesamtausgabe

Stand: letzte berücksichtigte Änderung: § 1 geändert durch Verordnung vom 7. August 2003 (GVBl LSA S. 202)

Auf Grund des § 1 Buchst. g des Gesetzes über die Regelung von Zuständigkeiten im Immissions-, Gewerbe- und Arbeitsschutzrecht sowie in anderen Rechtsgebieten vom 8. Mai 1991 (GVBl. LSA S. 81) wird verordnet:

§ 1

(1) Für den Vollzug des Gentechnikgesetzes in der Fassung vom 16. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2066), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3220), und der auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen sind zuständig:

1. hinsichtlich der Überwachung sowie des Erlasses der erforderlichen Anordnungen (einschließlich §§ 25 und 26 des Gentechnikgesetzes) zum Schutz der Beschäftigten und hinsichtlich aller Maßnahmen im Zusammenhang mit Vorsorgeuntersuchungen:
die Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter;
2. hinsichtlich der Untersagung des Inverkehrbringens von Arzneimitteln:
das Landesamt für Versorgung und Soziales;
3. hinsichtlich der Ermächtigung von Ärzten:
das Landesamt für Verbraucherschutz;
4. im übrigen:
das Landesverwaltungsamt.

(2) Oberste Aufsichtsbehörde ist

1. in den Fällen des Absatzes 1 Nrn. 1 bis 3:
das Ministerium für Gesundheit und Soziales;
2. in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 4:
das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt.

§ 2

(aufgehoben)

§ 3

Diese Verordnung tritt am ersten Tage des auf die Verkündung folgenden Monats in Kraft.

Magdeburg, den 4. September 1997.

**Die Landesregierung
Sachsen-Anhalt**

Dr. Höppner
Heidecke

© juris GmbH